

Zulfter Absatz

DE

PILULIS

Von

Denen Pillen.

Pilula astringentes
Anhaltende Pillen.

Recipe. Aluminis rupei. . *unciam unam.*

igne liquefiat in scutellâ super prunas, illicò immisce

Sanguin. Draconis *unciam semis.*

Agita supra ignem lentum, donec ritè misceantur.

Ex hac massa, antequam indurescat, formentur pilulæ granorum duorum.

Von diesen Pillen giebet man eines, oder zwey auf einmal, und widerholet solches alle vier Stund in einem Trunk von der anhaltenden Ptisane, bis die Verblütung sich gestillet hat: alsdann giebet man einige Tag hindurch eines, oder zwey.

Man

Man muß wohl obacht haben, daß man nicht unbehutsamer Weis die Blut-Flöße innen halte; derohalben solle man sowohl vor dem Gebrauch dieser Pissen, als zuweilen auch nach schon gestillten Bluten eine Aderlaß vornehmen.

Pilulæ Balsamicæ Mortonis
Balsamische Pillen des Morton.

℞. Pulv. mil'eped. . drachmas tres.
Gumm. Ammoniaci dep. drach.
unam semis.
Flor. Benzoin. . scrupulos duos.
Extract. Croci.
Balsam. peruvian. aa. scrupulum
semis.
Balsam. Sulph. Tereb. q. s.

M. f. pilulæ ponderis granorum
duorum pulvere Glycyrrhizæ invol-
vendæ.

Der Gebrauch von diesen Pillen ist zu
sehen, drey mal des Tags mit der **Schweiß-**
treibenden Ptisane genommen.

In der Lungen sucht, welche von dem
Scharbock oder erhärteten Drüßlein derer Lun-
gen entspringet (wie dann die meiste Lungen-
suchten von dieser Art sind) und wann das
Fieber (wann doch eines zugegen ist) sehr ge-
sund sich zeigt, auch der Auswurf wie bey des-
sen Engbrüstigen ganz leimig ist, so befördern
diese Pillen die Heilung der Lungen sucht, nicht
nur im Anfang der Krankheit, sondern auch
in dessen weitern Grad.

Pilula ictericæ

Pillen wider die Gelbsucht.

- ℞. Croci Austriaci. *ss.*
 Cremoris Tartari. *aa. drach. semis.*
 Saponis venetæ. *unciam semis.*
 Extract. Myrrhæ. *q. s.*
 Contundendō f. pilulæ pond. *gran.*
trium.

Von diesen Pillen giebet man viermal des Tags fünfe ein, und lasset darauf einen Becher voll von dem eröffnenden Trank trinken.

Man haltet auch so lang mit deren Gebrauch an, bis der Zufall gänzlich gehoben seye, welches bald geschehen wird, wann nicht eine unüberwindliche Geschwulst, oder Erhärtung der Leber entgegen ist.

Pilulæ Mercuriales
 Mercurial - Pillen.

℞. Trochis. Alhandal.

Agarici. • aa. drachman
 unam.

Diagrydii Sulphur.

Aloës foccotrinæ. aa. drachman
 unam semis.

Mercurii vivi è cinnab. revivifi-
 cati Terebinth. extinct. unciam
 semis.

Conficiatur massa pilularum divi-
 denda in pil. pond. granorum duo-
 rum aspergantur pulvere Glycyrr-
 hizæ.

Der Gebrauch hievon ist zu sechs, bis
 acht, mit der **Schweiß** treibenden
Ptisanen.

In Venerischen Krankheiten, Stüssen, in
 Verstopfungen derer Eingeweiden, und des
 Gefröses, und anderen Zufällen, und Aus-
 schlägen der Haut, welche von einer Veneri-
 schen Ursache entstanden sind, giebet man sol-
 che über den anderten Tage ein.

Pilula Nephriticae
Nieren-Pillen.

℞. Extr. vincetoxici. *drachmas tres.*
Terebint. coctæ. *drachmam unam.*
Sapon. venet. *drachmas tres.*
M. cum essentiâ pimpinellæ albæ
formentur pilulæ pond. granorum
duorum.

Von diesen Pillen giebet man dreyimal des
Tage fünfzehn ein.

Diese Pillen besitzen die nemliche Kraft,
und Wirkung, wie die Balsamische Sand-
und Griesß-Mixtur, sind auch unter der nem-
lichen Behutsamkeit zu gebrauchen.

